NACHRICHTEN
Österreich

Trump wiederholt 18 falsche Behauptungen in Mar-a-Lago Rückblick

Trump wiederholt in seinen Äußerungen am Mar-a-Lago mindestens 18 falsche Behauptungen über Einwanderung und andere Themen. Ein Faktencheck deckt die irreführenden Aussagen auf.

In Washington hat sich der ehemalige Präsident Donald Trump in seinen Reden, insbesondere in der Nähe des bevorstehenden Wahltages, immer wieder auf dieselben falschen Behauptungen bezogen. Ein Großteil dieser Aussagen betrifft Immigrationsfragen, doch auch andere Themen werden angesprochen. Im Folgenden überprüfen wir 18 falsche Behauptungen, die er während seiner Bemerkungen am Dienstag in seinem Mar-a-Lago-Club in Florida aufgestellt hat. Diese Überprüfung ist nicht als umfassende Liste seiner falschen Behauptungen gedacht.

Die Rolle von Harris an der Grenze

Trump behauptete fälschlicherweise, dass Präsident Joe Biden Vizepräsidentin Kamala Harris als „Grenzenzar“ ernannt habe und dass sie „vollständig verantwortlich“ für die Grenzen sei. Biden hat Harris nie als „Grenzenzar“ bezeichnet und in der Tat wurde sie nicht für die Grenzüberwachung verantwortlich gemacht, eine Aufgabe, die dem Minister für Innere Sicherheit, Alejandro Mayorkas, obliegt. In Wirklichkeit erhielt Harris 2021 eine begrenzte Aufgabe, die sich auf Diplomatie mit El Salvador, Guatemala und Honduras konzentrierte, um die Bedingungen zu verbessern, die die Bürger dieser Länder zur Migration in die Vereinigten Staaten drängten.

Die Menschen auf der ICE-Liste für nicht inhaftierte Ausländer

Bezüglich einer Liste von Einwanderern mit Mordverurteilungen wiederholte Trump seine falsche Behauptung, dass Harris „über 13.000 verurteilte illegale Ausländer“ ins Land gelassen habe. Tatsächlich hat das Ministerium für Innere Sicherheit festgestellt, dass sich diese Zahl auch auf Personen bezieht, die über Jahrzehnte in das Land eingereist sind, einschließlich in Trumps eigener Amtszeit. Zudem umfasst die Zahl Menschen, die sich derzeit in Haft befinden.

Einwohner in Springfield, Ohio

Trump behauptete fälschlicherweise, dass „32.000 illegale Ausländer“ in Springfield, Ohio, „abgeladen“ worden seien. Diese Behauptung ist in mehrfacher Hinsicht falsch. Zwar ist der Einwanderungsstatus der einzelnen haitianischen Einwanderer in Springfield unklar, aber insgesamt leben viele von ihnen rechtmäßig im Land. Die Stadt Springfield hat klargestellt, dass die haitianischen Einwanderer im Rahmen des Immigration Parole Program hereingekommen sind. Auch Gouverneur Mike DeWine aus Ohio bestätigte, dass die Einwanderer „illegal sind“ und dass die Behauptungen über sie „bedauerlich“ seien.

Gangs in Aurora, Colorado

Trump stellte fälschlicherweise fest, dass eine Gang aus Venezuela „die Stadt“ in Aurora, Colorado, „übernommen“ habe. Diese Gang hat zwar einige Probleme verursacht, hat aber die Stadt keineswegs kontrolliert. Der republikanische Bürgermeister von Aurora, Mike Coffman, betonte in einer gemeinsamen Erklärung, dass die Gang „nicht die Stadt übernommen hat“.

Die Zahl der Einwanderer

Trump wiederholte seine falsche Behauptung, dass Harris „21 Millionen Ausländer“ ins Land gelassen habe. Tatsächlich wurden in der Biden-Administration bis September weniger als 11 Millionen „Begegnungen“ mit Migranten dokumentiert, darunter viele, die schnell aus dem Land ausgewiesen wurden.

Ausländische Gefängnisse

Trump behauptete erneut, dass ausländische Führer ihre Gefängnisse leeren, um ihre Kriminellen in die Vereinigten Staaten zu lassen. Es gibt jedoch keine Beweise für diese Behauptung. Stattdessen hat sich die globale Gefängnisbevölkerung von Oktober 2021 bis April 2024 erhöht, was dem Gegenteil seiner Behauptung widerspricht.

Venezuela und Gefängnisse

Trump wiederholte seine unbegründete These, dass Venezuela „seine Gefängnisse in unser Land geleert habe“. Experten haben diese Behauptungen als haltlos eingestuft und keine Beweise dafür gefunden.

Verlorene Kinder und Harris

Trump machte eine falsche Aussage darüber, dass „325.000 Kinder vermisst sind, tot oder Opfer von Menschenhandel“ geworden seien. Diese Zahl basiert auf einer Fehlinterpretation von Bundesstatistiken, die nicht die Bedeutung der vermissten Kinder im Kontext wiedergibt.

FEMA und der Hurrikan Helene in North Carolina

Trump behauptete fälschlicherweise, dass die Bundesregierung nicht auf den Hurrikan Helene in North Carolina reagiert habe. Das Gegenteil ist der Fall: FEMA war sofort vor Ort und hatte über 1.700 Mitarbeiter im Einsatz. Gouverneur Roy Cooper

bestätigte die schnelle Reaktion der Bundesregierung.

FEMA und Migranten

Trump äußerte weiter, dass FEMA Geld für die Einreise illegaler Migranten ausgegeben habe. Diese Behauptung ist nicht wahr; FEMA verwendet ihre Katastrophenhilfsgelder nicht für undokumentierte Personen.

Trump und die Nord Stream 2-Pipeline

Trump behauptete, er habe die Nord Stream 2-Gaspipeline nach Deutschland „beendet“. In Wirklichkeit wurden die Bauarbeiten am Projekt während seiner Amtszeit fortgesetzt.

Veterans Choice

Trump behauptete, er habe das Veterans Choice-Programm eingeführt, dabei wurde es bereits 2014 von seinem Vorgänger Barack Obama ins Leben gerufen. Trump unterzeichnete 2018 ein Gesetz zur Erweiterung des Programms.

Wer bezahlt Zölle?

Trump verbreitete erneut die falsche Behauptung, dass Zölle auf China „hundert Milliarden Dollar“ eingebracht hätten. Allerdings sind es die US-Importeure, die die Zollgebühren zahlen, nicht China.

Frühere Präsidenten und Zölle auf China

Trump wiederholte seine falsche Behauptung, dass kein anderer Präsident Zölle auf chinesische Importe erhoben habe. Tatsächlich gab es schon zuvor Zölle auf chinesische Waren.

Inflation

Trump machte Harris für die gegenwärtige hohe Inflation verantwortlich. Während die Inflationsrate unter Biden zwar gestiegen ist, ist dies nicht die schlimmste Inflation in der Geschichte der USA. Der Bundesstatistik zufolge konnte diese nie die Rekordhöhe von 23,7% im Jahr 1920 erreichen.

Die Europäische Union und Produkte

Trump machte eine subjektive Behauptung, dass die „Europäische Union uns ausnutzt“. Zwar gibt es einige Handelshemmnisse, aber es ist übertrieben zu sagen, dass die EU „unsere Produkte nicht akzeptiert“.

Das Handelsdefizit mit der Europäischen Union

Trump wiederholte die falsche Behauptung, dass die USA ein Defizit von über 300 Milliarden Dollar mit der EU hätten. Tatsächlich belief sich das Handelsdefizit von Waren und Dienstleistungen im Jahr 2023 auf etwa 125 Milliarden Dollar.

Die Gründung der Europäischen Union

Trump behauptete, die EU sei gegründet worden, um die USA auszunutzen. Diese Aussage ist unbegründet und steht im Widerspruch zu den historischen Fakten, die den Integrationsprozess in Europa fördern sollten.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at